

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Lob der „vita activa“ in den Schriften Bocchis	18
2.1	Die Klugheit Caesars	20
2.2	Die Macht der Waffen	23
2.3	Der Wert menschlichen Lebens	25
2.4	Die Größe der römischen Republik	32
2.5	Die Schwäche Italiens	38
2.6	Die Seltenheit der Tugend	40
3.	Die Funktionalisierung der Künste im Rahmen der „vita activa“	43
3.1	Tätiges Leben und Sprache	46
3.2	Tätiges Leben und humanistische Bildung	60
3.3	Tätiges Leben und Musik	62
4.	Die Funktionalisierung von Malerei, Skulptur und Architektur im Rahmen der „vita activa“	66
4.1	Bocchis Blick auf die Malerei Andrea del Sartos	69
4.1.1	Malerei zwischen Poetik und Physik	69
4.1.2	Imagination des Göttlichen: Der Disput über die Dreifaltigkeit	76
4.1.3	Disegno – Die Neubestimmung einer Leitkategorie der Florentiner Kunstliteratur	85
4.1.4	Costume – Ein Lob der Scheinheiligkeit	99
4.1.5	Rilievo – Fingerzeig künstlerischer Virtuosität	113
4.1.6	Colorito – Die Einheit der Farbgebung	122
4.1.7	Dolcezza – Das Surplus der Naturnachahmung	129
4.1.8	Die Malerei Andrea del Sartos im Dienste eines harmonischen Gemeinwesens	138

4.2	Bocchis Blick auf die Statue des hl. Georg von Donatello	148
4.2.1	Rhetorik als Rahmen der Betrachtung	148
4.2.2	Eine Schaufensterpuppe avant la lettre	154
4.2.3	Costume – Der hl. Georg als Moralapostel	162
4.2.4	Vivacità - Ansporn zum tugendhaften Handeln	181
4.2.5	Bellezza – Schönheit hat auch ein männliches Geschlecht	193
4.2.6	Die Skulptur des hl. Georg als Exemplum tätigen Lebens	205
4.2.7	Konsens im Kunsturteil	219
4.2.8	Die Skulptur des hl. Georg als Fürstenspiegel des Großherzogs	230
4.2.9	Die Skulptur des hl. Georg im Paragone mit Giambolognas Skulpturengruppe	233
4.3	Bocchis Blick auf das Verkündigungsbild in SS. Annunziata	254
4.3.1	Poetische Reinigung und homiletische Überzeugung als Rahmen der Betrachtung	254
4.3.2	Das Verkündigungsbild in SS. Annunziata – Figuren eines Mysteriums	257
4.3.3	Der göttliche Ursprung der Florentiner Malerei	268
4.3.4	Rationalisierungen des Wunders und Mystifizierungen des Kunsturteils	294
4.4	Bocchis Blick auf die Stadt Florenz	305
4.4.1	Ökonomie der Kunstbetrachtung	305
4.4.2	Florenz hat ein Gesicht	309
4.4.3	Sechs Gänge durch die Stadt	313
4.4.4	Florenz im Zeichen repräsentativer Öffentlichkeit	349
4.4.5	Kunst statt Reliquien – Der Paragone mit Rom	354
4.4.6	Kunst statt Freiheit – Der Paragone mit Venedig	359
4.4.7	Die Kehrseite der Schönheit: Florenz in der Sicht der Fremden	362

5.	Schlußbetrachtungen	372
5.1	Von den Tücken der Allegorese zur Klugheit des Blicks	372
5.2	Kanonbildung	369
6.	Bibliographie	401
6.1	Zitierte Schriften Bocchis	401
6.2	Übrige Quellentexte	402
6.3	Sekundärliteratur	407
6.4	Abbildungsnachweis	430